

Impulse für eine florierende Industrie abseits der Ballungsräume

Anfang der 90er Jahre wurde in Oberösterreich mit der Errichtung von Technologiezentren begonnen. Im Vordergrund stand die Idee, hochwertige Büroinfrastruktur kombiniert mit verschiedensten Serviceleistungen für Gründer und technologieorientierte Unternehmen auch im ländlichen Raum zur Verfügung zu stellen.

Nach mehr als 20 Jahren haben sich diese Impulszentren sehr erfolgreich weiterentwickelt und spezifisch den jeweiligen regionalen Anforderungen und Schwerpunktsetzungen angepasst. Die heutigen Tätigkeitsbereiche sind viel weitreichender und umfassen verschiedenste Regionalentwicklungsaufgaben, sehr oft im Technologie- und IT-Bereich, aber auch aktives Standortmarketing sowie das Management von Vernetzungs- und Kooperationsprojekten finden sich im Portfolio vieler Zentren.

So hat auch das Technologiezentrum Perg, seit 2003 Mitglied im Verband der Technologiezentren Österreichs (VTÖ) in den vergangenen 10 Jahren spezifische, regional abgestimmte Schwerpunkte entwickelt, die in Form von Dienstleistungen, Projekten, Kooperationen und Weiterbildung angeboten werden.

Einen besonderen, nachhaltigen Nutzen generiert dabei das „Data Center Perg“. Das Vorhaben wurde 2009 mit dem Ziel gestartet, regionalen Unternehmen und Organisationen in ihrer unmittelbaren Umgebung technische Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, die bislang nur in Großstädten und wirtschaftlichen Ballungszentren zu finden war. Zusammen mit dem eigenen LWL-Netz ergibt dies einen besonderen Nutzen für die Wirtschaft und auch einen gewissen Grad an Unabhängigkeit.



Glas und Beton geben an der Fassade des Technologiezentrums Perg den Ton an

„Mit dem Data Center bietet das Technologiezentrum Perg den Unternehmen in seiner Region eine Dienstleistung an, die seiner Rolle als regionaler Innovator voll gerecht wird. Der VTÖ begrüßt und unterstützt derartige Initiativen seiner Mitglieder voll und ganz,“ freut sich Clemens Strickner, Geschäftsführer des VTÖ.

Das Data Center Perg

Das Data Center, im Nebengebäude des TZ Perg angesiedelt, wird 24 Stunden zentral überwacht. Die Serverräume sind mit einer redundanten Stromversorgung (USV) und zusätzlich mit einem Dieselgenerator ausgestattet, der auch längere Stromausfälle überbrückt. Zudem sind Systeme für eine kontinuierliche Klimakontrolle und Brandbekämpfung aktiv. Die Klimatisierung erfolgt mit einer Solltemperatur von 23°C und einem Sollwert von 45% Luftfeuchtigkeit. Ein mehrstufiges Branderkennungssystem ortet Brände frühzeitig und bekämpft sie mittels Brandlöschsystem auf Basis Trigongas. Das Datenzentrum ist videoüberwacht und verfügt über ein Zutrittskontrollsystem. Jeder Zutritt wird dabei aufgezeichnet und protokolliert.

Das nach ISO/IEC 27001 zertifizierte Daten- und Rechenzentrum nimmt aber nicht nur aufgrund seines regionalen Standortes eine Sonderstellung ein, sondern auch hinsichtlich seiner Energieversorgung im Sinne von Green Computing. Die Gebäudekühlung erfolgt über Grundwasser, die Raumklimatisierung selbst wird durch ein effizientes free-cooling-System mittels Außenluft bewerkstelligt.

Die wichtigsten Projekte und Aktivitäten der letzten Jahre

- > Erweiterung des Dienstleistungsangebot im TZ Perg
- > Organisation des Qualifikationsverbundes „IT- Management für Klein- und Mittelbetriebe“
- > Projekt „Business Cloud Perg“
- > Ausbau des Glasfasernetzwerks in der Region Perg in Kooperation mit dem E- Werk Perg
- > Beratung von Jungunternehmern (Technologieförderung, Schutz- und Markenrechte, Projektförderungen...)
- > Durchführung von Veranstaltungen
- > Management des Verbandes Wirtschaftspark Perg- Machland – Standortentwicklung und -marketing



Tel.: +43 1 501 75-109
strickner@vto.at
www.vto.at



VERBAND DER
TECHNOLOGIEZENTREN
ÖSTERREICHS